

# USEmobility newsletter

“Understanding Social behaviour for Eco-friendly multimodal mobility”

1st issue – 2011 July



Präsentation von USEmobility in Kroatien

Auswahl der Regionen für die Befragung (in Englisch)

Faltblatt über das Projekt



USEmobility wird durch ein Konsortium von 7 Partnern aus 5 europäischen Ländern durchgeführt. Mehr Informationen auf unserer Webseite: [www.usemobility.eu](http://www.usemobility.eu)



Das Projekt wird durch das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU gefördert

Kontakt:  
Projektkoordinator: Frau Jolanta Skalska  
Allianz pro Schiene e.V.  
Reinhardtstraße 18 10117 Berlin  
Tel: +49 30 2462599-61 E-Mail: [jolanta.skalska@allianz-pro-schiene.de](mailto:jolanta.skalska@allianz-pro-schiene.de)

Herausgeber: Levegő Munkacsoport,  
András Lukács Präsident, Magyarországi,  
Budapest, 2011

Sie können diesen Newsletter abbestellen, indem Sie eine E-Mail schreiben an: [info@usemobility.eu](mailto:info@usemobility.eu)

## Grußwort des Projektkoordinators



Liebe Leserin, lieber Leser, in den letzten Jahren hat ein bemerkenswerter Umschwung in Richtung umweltfreundlicher Verkehrsmittel stattgefunden. Während der Anteil an umweltfreundlicher Mobilität (Fahrrad, Öffentlicher Verkehr, Fußgänger) erheblich gestiegen ist, stagniert der Anteil der alleinigen Autonutzung.

Sieben Partner in 5 europäischen Ländern beschäftigen sich im Projekt USEmobility mit der Frage: Was motiviert Menschen, zu umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zu wechseln? Wir präsentieren Ihnen die erste Ausgabe unseres Newsletters mit den aktuellen Ergebnissen. Der Newsletter wird etwa alle 6 Monate veröffentlicht. Viel Vergnügen beim Lesen!

Jolanta Skalska

## Mobilitätstrends in Europa



Ein näherer Blick auf die Länder Österreich, Belgien, Kroatien, Deutschland, Ungarn und die Niederlande zeigt, dass zumindest in einigen Ländern die alleinige Nutzung des Autos als Verkehrsmittel nicht mehr so ausgeprägt ist wie früher. Unsere Analysen belegen, dass besonders in den letzten

Jahren öffentliche Verkehrsmittel stärker genutzt wurden. Vor allem die Belgier fahren mit Bussen, Straßenbahnen (Trams) sowie U- und S-Bahnen wesentlich häufiger, wohingegen in Ungarn und Kroatien noch immer die Nutzung des eigenen Autos ansteigt. [mehr lesen>>](#)

## USEmobility-Umfrage erfolgreich gestartet



Nach intensiver Vorbereitung und Vorabtests konnte die USEmobility-Umfrage im Juni starten. In 6 europäischen Ländern wird ein repräsentativer Anteil der Bevölkerung über Mobilität und Änderungen des eigenen Mobilitätsverhaltens befragt. Dieser Teil der Umfrage erfolgt online in Kooperation mit

etablierten Online-Panels. Die ersten Ergebnisse können bald veröffentlicht werden. Für den 2. Teil der Umfrage werden die Fahrgäste von 10 ausgewählten Verkehrsunternehmen interviewt. [mehr lesen>>](#)